

## Schönstätter Diakone blicken zurück-



Foto: SDG

**Würzburg** (mbn). Seit 40 Jahren gibt es die Schönstätter Diakonen-Gemeinschaft (SDG). Aus diesem Anlass trafen sich etwa 30 Mitglieder am Gründungsort der Gemeinschaft im Würzburger Schönstattzentrum Marienhöhe. „Es ging um eine diakonische Grundhaltung, den anderen so anzunehmen, wie er oder sie ist“, beschrieb der Mainzer Diakon Bernhard Brantzen, SDG-Sprecher, die Gründungsmentalität. Diakon Michael Ickstadt aus Mainz und Diakon Bernhard Lippold aus Erfurt gestalteten einen zeitgeschichtlichen Vortrag. Pater Josef Kentenich, Gründer der Schönstattbewegung, hatte 1967 gesagt: „Wenn es den Ständigen Diakonat in der Kirche gibt, gibt es ihn auch in Schönstatt.“

